

Thema:	Pfaditechnik		Tag/Datum:	6. April 2004	
			Zeit:	10.00 – 12.00	
Verantwortlicher Leiter:	Krümel, Chegel und Isis				
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Die TN erlernen neue Pfaditechnik - Die TN können das Vermitteln von Pfaditechnik üben - Die TN lernen verschiedenen Methoden zum Vermitteln von Pfaditechnik kennen. - Die TN setzten sich mit der einschlägigen Pfaditechnik-Literatur auseinander. 			Referenz AHB/LHB/anderes	
Angesprochenen Beziehungen	Verwendete Methoden Expertensystem				
Zeit	Was			Wer	
30' – 45'	<p>In vier Gruppen vertiefen die TN ihr Pfaditechnik-Wissen in einem der Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ernährung (Jalani) - Schätzen/Messen (Chegel) - Lagerbauten (Isis) - Natur (Krümel) <p>Die Bereiche werden zu Beginn grob Vorgestellt, so dass die TN sich einen Bereich auswählen können, in welchem sie sich wohl fühlen.</p>			<p>4 Gruppen + je ein Leiter (Krümel, Chegel, Isis, Jalani)</p> <p>Isis</p>	
75' – 90'	<p>Anschliessend bereiten sich die TN darauf vor das soeben gelernte den restlichen TN zu vermitteln. Dies geschieht in Vierer-Gruppen. Die TN sollen versuchen die Pfaditechnik möglichst attraktiv weiterzugeben. Dabei sollen bei den Themen folgende Methoden zum Einsatz kommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ernährung: Fallstudien - Schätzen/Messen: Spiel - Lagerbauten: learnig by doing - Natur: Erleben/ Spiel 				
9. April 10. April je 2x30'	<p>Um die Technik zu vermitteln stehen den TN jeweils 30' zur Verfügung. Sollte eine Gruppe mehr Zeit benötigen kann sie dies im Voraus ankünden (Zeitplan abgeben) und der Block kann am 10. April entsprechend verlängert werden.</p>			<p>4er-Gruppen (pro Gruppe ein Letier, welcher beobachtet)</p>	

Detailbeschreibung der einzelnen Technikbereiche:

Ernährung: (kein Vorwissen)

1. Einstieg:

Verschiedene Lebensmittel (resp. Bilder davon) stehen Bereit. Die TN sollen den Lebensmitteln folgende Begriffe zuordnen. Dabei kann einem Lebensmittel auch mehrere Begriffe zugeordnet werden.

- Einweiss
- Kohlenhydrat
- Zucker
- Fett
- Salz
- Vitamine
- Mineralstoffe
- Ballaststoffe
- Wasser

2. Besprechen

Anschliessend wird besprochen für was der Körper die Verschiedenen Stoffe braucht. Anhand der Nahrungsmittelpyramide wird auf die Menge, welcher der Körper von den einzelnen Stoffen braucht eingegangen.

Wie kommen Vegis an ihre Eiweisse? -> Hülsenfrüchte, Milchprodukte

Was sind Kohlenhydrate? -> lange Zuckerreichen (Brot kauen)

Was ist besser: Drei Grosse Mahlzeiten, oder 5 mittlere?

Einteilung in Betriebs-, Bau- und Regulationsstoffe

3. Mangelerscheinungen

Wie reagiert der Körper auf eine Unterversorgung mit bestimmen Nahrungsmitteln.

- Betriebsstoffe: Rasche Reaktion (innert Stunden), Leistungsabfall, Schwindelgefühl,
- Regulationsstoffe: Mineralstoffmangel: Krämpfe, Schwindel, schwache Knochen
- Regulationsstoffe: Vitaminmangel: langsame Reaktion (nach Tagen/Wochen), geschwächte Körperabwehr, Körperdegeneration (Skorbut)
- Ballaststoffmangel: Langfristig Verdauungsprobleme
- Wassermangel: rasche Reaktion (innert Stunden), Schwindel, Leistungsabfall

4. Hike

Selbständig erarbeiten, was man sinnvollerweise vor, auf und nach einem Hike essen soll.

- è vor Hike: KH
- è auf Hike: KH, Fett, Zucker, Zwipf, Wasser, Salz
- è nach Hike: Vitamine
- è allgemein: Leichte Lebensmittel (kein unnötiges Wasser, Verpackung)

Schätzen/Messen (kein Vorwissen)

Ziel: Die TN sollen durch spielerisches Anwenden ungewöhnlicher Messmethoden eine Horizonterweiterung erfahren. Es soll den TN auch Ideen für eigene Blöcke für ihre Pfadis geben.

Idee: Die TN sollen anhand des gewonnenen Wissens ein Spiel ausarbeiten, welches sie dann mit den übrigen TN spielen. Ideen spielerisch rüberbringen.

Referenz: Pfaditechnik S. 145 – 149, Kennen und Können S. 55 - 63

Spielidee: Schatzsuche, bei dem verschiedene Elemente des Messens und Schätzens vorkommen.

Z.B.

- Richtungsangabe in Himmelsrichtung (Norden anhand der Uhr bestimmen)
- Anhand Daumensprungs Distanz zu einem Objekt bestimmen und diese dann in eine andere Richtung abschreiten (Daumensprung, Schrittlänge = ca.70cm)
- Aspekt der Zeit hinein nehmen (Pendel)

Weitere Methoden sind im Kennen und Können, sowie im Pfaditechnik zu finden.

Ablauf:

Die TN welche den Schätzen und Messen Expertenblocks sollen im ersten Schritt selbst die verschiedenen Mess- und Schätzmethode entdecken und ausprobieren. Im zweiten Schritt sollen sie zusammen ein Schatzsuchspiel entwickeln, welches möglichst viele Mess- und Schätzmethode beinhaltet.

Lagerbauten (Vorwissen in Pioniertechnik/Materialkunde)

Die Vierergruppe wird anhand von einem Fragenkatalog (siehe Anhang) und Sarasanitechnikbildern im Begleiteten Selbststudium Ihre Sarasanitechnik entwickeln. Die Gruppe erarbeitet sich mit diesen Hilfsmitteln, Ihr Wissen selbst. D.H. Falls sie Fragen haben, oder an einem Ort stecken bleiben, wird der anwesende Leiter Ihnen selbstverständlich den richtigen Weg weisen...

Fragenkatalog

- Muss der Mast gegen das Absinken gesichert werden?
- Wann wird die Aufzugsrolle am Mast befestigt?
- Wie viele Pfähle braucht man zum abspannen?
- Wie wird der Mittelposten korrekt gestellt und abgespannt?
- Wie viele Seile, welcher Seilart werden benötigt?
- Welche Verankerungsmöglichkeiten gib es?
- Ist ein Sarasani welcher nicht korrekt aufgestellt wurde gefährlich?
- Welches Material inkl. Werkzeug benötigt man, für einen 1*1 Sarasani?
- Kann ich Karabiner zum Abspannen verwenden?
- Werden die Blachen schindelartig miteinander verknüpft?
- Befestige ich das Aufzugsseil in den Blachenösen von nur einer Blache?
- Spiest es eine Rolle, mit welchem Knoten ich die Aufzugsrolle festknotete?
- Könnte es von Vorteil sein, dass ich das Aufzugsseil vorgehend ein schlaufen und gegen das Durchziehen sichere?
- Muss der Mittelposten eingegraben werden?

Zusätzliches Bilderblatt liegt bei...

<p>Material Ernährung Bilder Nahrungsmittel</p>	<p>Material TN Papier Schreibzeug</p>
<p>Material PT 3 Blachen 1 Aufzugsseil 1 Umlenkrolle Min. 6 Hanfseile zum Abspannen 6 Karabiner 2 Bindestriche 5 Fragenkataloge 5 Sarasaniblätter</p>	<p>TN`s Gutes Schuwerk Motivation und Einsatzwille ;)</p>
<p>Material Natur Gute Grundkenntnisse Natur Pfaditechnik Buch Kärtchen um einen Baumstamm geschichtlich zu beschriften Eier für Ei am Stiel VORGÄNGIG PLATZ MIT MÖGLICHST VIELEN PFLANZEN GERECKT, UND SEINE PFLANZEN VORBEREITET</p>	<p>TN`s Warme Kleider und Tasse für Tee</p>
<p>Vorbereitungen</p>	